

**Anforderungsprofil**

Stand: 18.07.2023
 Ersteller/in (BearbeiterZ):
 BiKu 1 – Frau Jordan
 Stabi FL – Herr Gehring
 Stabi 1 -Herr Marschall

Dienststelle:
 Amt für Weiterbildung und Kultur
 Fachbereich Bibliotheken

Kapitel/Titel/St.-Nr. 3640-42801-50764440	Stellenzeichen Stabi XXX	BesGr/EG E4
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Mitarbeit in der Stadtbibliothek		

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes 1. Rücksortierung von Medien und Regalkontrolle, Medienpräsentation 2. Medienpflege 3. Manuelle Einarbeitung von Medien 4. Aufsichtsdienst Besonderheiten: Regelmäßige Spät- und Samstagsdienste. Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten. Ein Einsatz ist an allen Standorten möglich.
-----------	---

2.	Formale Anforderungen Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) und/oder erweiterte Berufsbildungsreife (erweiterter Hauptschulabschluss)
-----------	---

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung; Allgemeine Kenntnisse der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards				X
3.1.2	Sicherer Umgang mit der Bürokommunikations- und Informationstechnik			X	
3.1.3	Kenntnisse des Medienmarktes inkl. Digitaler Angebote				X
3.1.5	Kenntnisse über die formalen Ordnungskriterien sowie Kenntnisse der bibliotheksspezifischen Systematik		X		
3.1.6	Umfassende Kenntnisse der geltenden Benutzungsbedingungen für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin (BÖBB)			X	
3.1.7	Allgemeine Kenntnisse von Recherchetechniken in Print- und Non-print-Medien			X	



		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick • reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran • erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und wird initiativ			X	
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • plant frühzeitig und realistisch • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • stimmt sich rechtzeitig ab			X	
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein • kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen • nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen		X		
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. • prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab • setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten • bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				X
3.2.5	Flexibilität ▶ Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen • akzeptiert kurzfristige Veränderungen • löst sich von gewohnten Denk- und Handlungsweisen • Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen		X		
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden • argumentiert und handelt situations- und personenbezogen • informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher			X	



		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend				
	• arbeitet gemeinsam mit allen Beteiligten an der Problemlösung				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	X			
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• fragt gezielt nach Anliegen der Kundschaft, nimmt diese ernst, überprüft und handelt				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz nach § 3 Abs. 4 PartMigG ► Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an,				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden,				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.				